

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Diakonie 
Augsburg

Diakonisches
Werk Augsburg
e.V.

Augsburg, 7. Februar 2019

Vorstand
Tel. 0821 45019-3711
Fax 0821 45019-9710
presse@diakonie-
augsburg.de

Aus zwei mach eins – Neue Diakonie-Sozialstation Augsburg

Augsburg (pm). Zum 1. Januar haben sich die Sozialstation Stadtmitte des Diakonischen Werkes Augsburg (DWA) und die Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. zusammengeschlossen. Träger ist das DWA.

Die so entstandene Einrichtung firmiert unter dem Namen Diakonie-Sozialstation Augsburg. Neben der Zentrale in der Alten Gasse – Standort der bisherigen Sozialstation Stadtmitte – bleibt ein Stützpunkt in der Blücherstraße in Lechhausen bestehen. Das neue Türschild übergaben dort nun symbolisch Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand des DWA und Stationsleiterin Ulrike Häusler an ihre Stellvertreterin Annerose Hofelich, bisherige Leitung der Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen und Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender des abgebenden Vereins Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V..

„Mit 65 Patienten waren wir zu klein, um auf Dauer wirtschaftlich am harten Pflegemarkt mithalten zu können“, erklärt Bär, der gleichzeitig Verwaltungsratsvorsitzender des DWA ist. Für die bisherigen Patienten der Lechhauser Diakonie-Sozialstation ändert sich im Übrigen nichts: Alle haben den Vertrag mit der neu entstandenen Sozialstation unterzeichnet. Ebenso konnte das DWA alle 18 Mitarbeiterinnen übernehmen, die wechseln wollten. „Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und die guten, qualifizierten Mitarbeiterinnen“, so Graßmann. „Wir stärken damit bewusst unsere ambulante Pflege. Das ist ein wichtiger Baustein bei der Entwicklung unserer Altenhilfe. Denn bisher hat das DWA mit 5 Pflegeeinrichtungen und drei Einrichtungen des Betreuten Wohnens seinen Schwerpunkt sehr deutlich bei den stationären Angeboten.“ Pfarrer Graßmann dankte Bär, der mehr als 27 Jahre die

Sozialstation in Lechhausen in hervorragender Weise ehrenamtlich geführt hat, ebenso wie dem Diakonie-Verein in Lechhausen als bisherigem Träger, der „seine“ Sozialstation jetzt in die größere Diakonie-Sozialstation Augsburg einbringt, aber weiterhin begleiten werde. Dies wird durch einen Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V. passieren.

Die neu entstandene Diakonie-Sozialstation Augsburg hat aktuell etwa 145 Klienten. Neben 20 Pflegekräften, die die Patienten in zwei Teams betreuen, gibt es ein Team Hauswirtschaft, Betreuung und Verwaltung mit 13 Mitarbeitenden. Durch den Zusammenschluss erhoffen sich beide Partner künftig eine nachhaltig wirtschaftliche Basis, einen besseren Einsatz der Personalressourcen, eine effektivere Tourenplanung sowie eine höhere Flexibilität bei Urlaub oder Krankheit.

Zum Leistungsspektrum gehören weiterhin unter anderem Behandlungspflege wie z.B. Infusionsüberwachung sowie Sonden- und Katheterpflege, Grundpflege wie die Körperpflege oder Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen und Kochen oder die Verhinderungspflege für pflegende Angehörige, wenn diese wegen Krankheit oder Urlaub ausfallen.

Bildunterschrift: Ulrike Häusler, Pfarrer Fritz Graßmann, Annerose Hofelich und Wolfgang Bär bei der Übergabe des neuen Türschilds am Stützpunkt Lechhausen. Foto: DWA/Riske

Informationen zur neuen Sozialstation finden Sie im Internet unter www.diakonie-augsburg.de.